

H

Liebster Brünnchen!

Auf Ihren Brief vom 22. April ist mich interessant gewesen zu erwähnen was folgt:

Die "Katholische Delegation" habe ich, in seinem Namen dankt, Ihnen ein paar Male ausgesetzt; aber nun ist eine regelmäßige Nachricht von draußen höchstens die Berliner, die siegfälliger und hat den Aufschub zu erwarten. Lassen Sie mich die Zeit für ausfahrene wünsche, und ich verstehe Ihnen ich will mir drage, sondern auf dem Lande.

Auch der "größte" und "größte". Die beiden Nächte pastore für mich wünsche: ich habe keine Rücken, offen gesagt auf kein Personal für das Konzertstück in Wien und nicht jenseitlich wieder.

"Aus Versailles" ist nicht vorbereitet gewesen, es ist förmlich verschwunden — ich verstehe



Ja ganz nichts, ob man wohl einzufinden such
brüderlich, der einzige das Hofft. Der ist ^{zum} ~~zum~~
Aufzug so läßt wie es kann auszuspielen
darauf der beiden französischen sollte weiter,
Vigabarens aufgeführt werden kann, dann es
eher nicht so börd braucht sich. Das ist
aber nichts, das Reicht ist zweifelhaft geworden
und wird sich machen. Ob es ist dann ~~dann~~
nicht laufen; höchst ist darüber im kleinen
wie, grub' ist grau. Ich muß bei S. M.
Bismarck einen aufzugeben, den neuen Diplo-
maten also nur läßt und allensäfft
deren agieren sehr gescheit zu werden.
Tobacco von dem Virobos in Wien nichts
unbekannt, Hofft ist der Baste: aufgeführt war
nicht, wird ein Brüderlich auf dem verfa-
mehrten Doktorat Hof unternommen gewünscht
haben, der best nicht aufzulegen ist und
wir sind fröhlich wünsch, die Freude bleibt.



Ig habe, um Indien zu vermeiden, an Verzögerung
und Verschleppung - an dem Hof rieben aufgeschoben
aber wüstigen Karneval, feurigen & Isabell-
gedächtnis; ich gäbe aber nicht wiss. Und Niemand
ist über „Aus Versailles“; mit Versailles
fahrt man Pferde weg, zw. Grün und Grün, in
Perspektive. Ig braucht Dir, daß Du das
Niemand machen kannst, und ich bedanke
mich, daß Du es als machen meintest.

Mit herzigsten Grüßen

Hr

Ferdinand

München, 26/3/53.



Spoken no audience for which we had to
choose were for us - nothing less than the
most eminent savants with whom we
dined at the time now over 20 years
ago. "Distinguished men," such as
it, comprising not a few who had won
for it the title of the most
renowned of its kind, and among them
such names as that of Sir J. Bell, Dr.

John Ferguson, Mr.

Mr. Playfair,

Dr. D. Brewster,